

Bekanntmachung

Die 12. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 12.12.2017 statt.
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus Kollegiensaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 11.Sitzung des Hauptausschusses vom 21.11.2017
- 3 Anträge
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1 Einordnung von außerplanmäßigen Auszahlungen in den Haushaltsplan 2017
Vorlage: H 0086/2017
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Anträge
- 8 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 9 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 9.1 Ankauf eines Gebäudes in der Gemeinde Ummanz
Vorlage: H 0069/2017
- 9.2 Erwerb von Verkehrs- und Lagerflächen im Bereich Franken
Vorlage: H 0084/2017
- 9.3 Veräußerung eines Hinterliegergrundstückes in der Lindenstraße in Stralsund
Vorlage: H 0080/2017
- 9.4 Verkauf eines unbebauten Grundstückes in der Gemeinde Breege
Vorlage: H 0083/2017
- 9.5 Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund in der Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück 257/18 anteilig
Vorlage: H 0094/2017

- 9.6 Bestellung eines Erbbaurechtes zu Wohnzwecken auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück 257/18 anteilig
Vorlage: H 0095/2017
- 9.7 Personalangelegenheit - Besetzung der Planstelle 60.40.100
Vorlage: PV 0006/2017
- 10 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez.
Dr.- Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister

Niederschrift
der 11. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.11.2017
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:10 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Kollegiensaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Herr Holger Albrecht

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Stefan Bauschke

Herr Thomas Haack

Herr Hendrik Lastovka

Herr Peter van Slooten

Vertreter

Herr Harald Ihlo

Vertretung für Frau Ann Christin von Allwörden

Frau Andrea Kühl

Vertretung für Herrn Uwe Jungnickel

Herr Thomas Schulz

Vertretung für Herrn Michael Philippen

Herr Jürgen Suhr

Vertretung für Frau Anett Kindler

Protokollführer

Frau Maxi Hoffmann

von der Verwaltung

Herr Rainer Behrndt

Herr Stephan Bogusch

Frau Ulrike Danzmann

Herr Peter Faasch

Herr Peter Fürst

Herr Holger Gueffroy

Herr Jan Kuhn

Frau Sylvia Lieckfeldt

Herr Michael Nitsche

Herr Florian Peters

Frau Susanne Steiner

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 10.Sitzung des Hauptausschusses vom 10.10.2017
- 3** Anträge
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5** Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1** Annahme einer Sachspende für die Stadtbibliothek Stralsund in Höhe von 157,54 €
Vorlage: H 0076/2017
- 6** Verschiedenes
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Senator und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Leiter Amt 70, Herrn Holger Albrecht, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenenthaltungen
H 2017-VI-11-0305

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 10.Sitzung des Hauptausschusses vom 10.10.2017

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.10.2017 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenenthaltungen
H 2017-VI-11-0306

zu 3 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses

zu 5.1 Annahme einer Sachspende für die Stadtbibliothek Stralsund in Höhe von 157,54 € Vorlage: H 0076/2017

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Sachspende der in der Anlage 1 aufgeführten Person wird angenommen und die 19 Kinderbücher in der Kinderbibliothek zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2017-VI-11-0307

zu 6 Verschiedenes

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben keinen Redebedarf.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Albrecht stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert, dass die Vorlagen H 0072/2017, H 0019/2017, H 0067/2017, H 0071/2017, H 0063/2017, H 0073/2017, H 0085/2017, H 0079/2017, H 0087/2017, H 0088/2017, H 0089/2017, H 0090/2017, H 0091/2017, H 0092/2017, H 0093/2017, H 0053/2017, H 0082/2017 und H 0081/2017 einstimmig beschlossen wurden.

gez. Holger Albrecht
Senator und 1. Stellvertreter
des Oberbürgermeisters

gez. Maxi Hoffmann
Protokollführung

Titel: Einordnung von außerplanmäßigen Auszahlungen in den Haushaltsplan 2017

Federführung: 60.8 Abt. Liegenschaften	Datum: 12.10.2017
Bearbeiter: Wohlgemuth, Ekkehard Kobsch, Andre Greßmann, Angela	

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	13.11.2017	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	21.11.2017	
Hauptausschuss	12.12.2017	

Sachverhalt:

Die Hansestadt Stralsund ist Eigentümerin des Grundstückes Gemarkung Tankow, Flur 2, Flurstück 13/2.

Auf dem Grundstück lastet ein Nutzungsrecht. Der Inhaber des Nutzungsrechts und Eigentümer des auf dem städtischen Grundstück befindlichen Gebäudes ist verstorben.

Die Erben boten nun das Gebäude der Hansestadt Stralsund als Eigentümerin des Grund und Bodens zum Kauf an. Die Hansestadt Stralsund erachtet den Ankauf des Gebäudes als wirtschaftlich sinnvoll, da das Grundstück nach erfolgtem Ankauf in Gänze (Gebäude und Grund und Boden) einer Vermarktung zugeführt werden kann. Erfahrungsgemäß werden bei derartigen bebauten Grundstücken in Alleinlage auf Rügen trotz hoher Sanierungskosten hohe Verkaufserlöse erzielt, die weit über dem Verkehrswert liegen.

Der Wert des Gebäudes wurde mit Gutachten des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Herrn Lohmann, vom 31.07.2017 mit 65.000,00 € ermittelt. Die Erben haben ihre Bereitschaft signalisiert, das Gebäude zum gutachterlich festgestellten Wert an die Hansestadt Stralsund zu verkaufen.

Zuzüglich zum Kaufpreis sind von der Hansestadt Stralsund die Grunderwerbsteuer in Höhe von 3.250,00 € und die Notar- und Grundbuchkosten in Höhe von ca. 600,00 € zu zahlen. Demnach werden für den Ankauf des Gebäudes finanzielle Mittel in Höhe von ca. 70.000,00 € benötigt.

Die Verkäufer baten um kurzfristige, zeitnahe Bearbeitung. Diese ist auch im Interesse der Hansestadt Stralsund, denn dem Verfall des Gebäudes, der durch den Leerstand begünstigt wird, soll vorgebeugt werden.

Eine außerplanmäßige Einordnung der Auszahlungen in Höhe von 70.000,00 € in den Finanzhaushalt 2017 ist deshalb erforderlich.

Lösungsvorschlag:

Für den Ankauf des Gebäudes auf dem städtischen Grundstück Gemarkung Tankow, Flur 2, Flurstück 13/2 erfolgt die Einordnung der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 70.000,00 € in den Finanzhaushalt 2017.

Alternativen:

Keine, die Erben haben kein Interesse am Erwerb des Grund und Bodens, sodass die Grundstücksangelegenheit nur durch Ankauf des Gebäudes bereinigt werden kann. Siehe Vorlage H 0069/2017.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Einordnung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 70.000,00 € für den Ankauf des Gebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Tankow, Flur 2, Flurstück 13/2 aus den o. g. Gründen in den Haushalt 2017 aufzunehmen.

Die außerplanmäßige Einordnung wird durch die Reduzierung des Planansatzes des Vorhabens „Sanierung Talsperre Andershof“ in Höhe von 70.000,00 € gedeckt. Das erforderliche Planfeststellungsverfahren, welches zur Weiterführung des Vorhabens zwingend notwendig ist, ist noch nicht abgeschlossen. Dementsprechend erfolgt in diesem Jahr keine Inanspruchnahme der Mittel. Eine Neuveranschlagung des Vorhabens findet in der Haushaltsplanung 2018/ 2019 Berücksichtigung. Folglich stehen in diesem Jahr die Mittel in der erforderlichen Höhe zur Deckung zur Verfügung.

Teilhaushalt: 11
Maßnahmen-Nr.: noch nicht vergeben
Leistung: 11.4.02.001

Finanzierung	Sachkonto	Ansatz 2017 bisher	Außerplanmäßige Einordnung	Ansatz 2017 neu
		in EUR		
Auszahlung Ankauf eines Einfamilienhauses	03110000	0,00	70.000,00	70.000,00
Deckung Sanierung Talsperre Andershof	55.2.02.001 09610000 69000.95015	150.000,00	-70.000,00	80.000,00

Finanzierung:

Die Einordnung einer außerplanmäßigen Auszahlung, sowie die Reduzierung des

Planansatzes des Vorhabens „Sanierung Talsperre Andershof“ spiegelt sich wie folgt im Finanzhaushalt der Hansestadt Stralsund wieder:

Finanzierung	Sachkonto	Einordnung Haushaltsplan (in EUR)	
		alt	neu
Auszahlung			
Ankauf eines bebauten Grundstückes	03110000	0,00	70.000,00
Deckung der Auszahlung			
Talsperre Andershof	55.2.02.001 09610000 69000.95015	150.000,00	80.000,00

Termine/ Zuständigkeiten:

Die außerplanmäßige Einordnung des Sachkontos in den Finanzhaushalt 2017 erfolgt sofort nach Ablauf der vierzehntägigen Einspruchsfrist des Oberbürgermeisters nach Beschlussfassung durch das Kämmereiamt.

Protokollauszug H 0086/2017 FVA 21.11.2017

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

TOP Ö 5.1

Auszug aus der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 21.11.2017

Zu TOP : 3.1

Einordnung von außerplanmäßigen Auszahlungen in den Haushaltsplan 2017

Vorlage: H 0086/2017

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Vorlage.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0086/2017 entsprechend der Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Constanze Schütt

Stralsund, 22.11.2017